



Die Dorfbevölkerung pflegte lange Zeit Vorbehalte gegen die Schulpflicht, unter anderem weil die Schule als eine die Kinder von der Arbeit abhaltende Institution betrachtet wurde. Anfang des 20. Jahrhunderts stieg die Wertschätzung der Schule auch im ländlichen Raum, wovon nicht zuletzt die einsetzende Verbreitung von Klassenfotos zeugt. Das Klassenfoto der Volksschule Hofkirchen gehört zum Nachlass des Fotografen Ferdinand Pöschl (1877–1914), der seit 1908 im benachbarten Haimelkofen lebte (Foto: Ferdinand Pöschl, Privatarhiv Isabella Froschhammer).